













Eintrittstermin: 01.09.2023

Bewerbungsfrist: 18.06.2023

Entgeltgruppe: E 13 TV-H

Befristung: **3 Jahre**

Umfang: Teilzeit (50 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Philosophie, Institut für Politikwissenschaft ist zum 01.09.2023 befristet für 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in) im Bereich Computational Social Science

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Gesucht wird ein*e enthusiastische*r und hochmotivierte*r Doktorand*in, die unter der Leitung von Prof. Dr. Julia Schulte-Cloos ein eigenständiges Promotionsvorhaben im Bereich Computational Social Science umsetzt.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre
- eigene wissenschaftliche Arbeit mit dem Ziel der Promotion im Bereich von Computational Social Science, vorzugsweise im Forschungsgebiet der Professur (z. B. politisches Verhalten, empirische Demokratieforschung, Parteienwettbewerb mit einem Fokus auf OECD-Demokratien)

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in einem sozialwissenschaftlichen Fach (z. B. Politikwissenschaft, Soziologie, Kommunikationswissenschaft) oder STEM Fach (z. B. Informatik)
- Interesse an einem ambitionierten Promotionsvorhaben im Bereich Computational Social Science, das unter Anwendung innovativer Forschungsmethoden einen theoretisch und empirisch relevanten Beitrag leistet
- Interesse an aktivem Austausch und Vernetzung innerhalb der wissenschaftlichen Forschungsgemeinschaft (z. B. durch Teilnahme an Workshops, Summer Schools, oder Forschungskongressen)
- fortgeschrittene Kenntnisse in quantitativen Methoden; Erfahrungen mit Machine-Learning-Techniken, Programmierung von Online-Experimenten, Datenvisualisierungen, automatisierter Text- und Bildanalyse oder Versionskontrolle mit Git sind von Vorteil
- fortgeschrittene Kenntnisse der Programmiersprachen R und/oder Python
- Enthusiasmus für Teamarbeit sowie Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- ein inspirierendes Arbeitsumfeld als Teil des Instituts für Politikwissenschafts und des Marburg Center for Digital Culture and Infrastructure (MCDCI)
- einen Arbeitsplatz in einem neu sanierten, denkmalgeschützten Altbau des Campus Firmanei in der Marburger Innenstadt einem der schönsten Hochschulstandorte in Deutschland
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten (inklusive der Möglichkeit des Wechsels zwischen Onsite- und Remote-Work)
- ein umfangreiches internes und externes Weiterbildungsprogramm
- das Landesticket Hessen, welches die kostenlose Nutzung des Nahverkehrs in ganz Hessen ermöglicht

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen, z.B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Schulte-Cloos



+49 6421 28-24382



iulia.schulte-cloos@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus Anschreiben, in dem Sie Ihre Motivation darlegen, Forschungsvorschlag für ein Promotionsvorhaben (2-4 Seiten), Lebenslauf, BA- und, wenn möglich, MA-Diplom, Transcript of Records, Kontaktdaten von zwei Wissenschaftler*innen, die ggf. als Gutachter*innen kontaktiert werden können und einer Schriftprobe, z.B. Hausarbeit oder Masterarbeit bis zum 18.06.2023 über den unten stehenden Button zu.





